

Bücherbesprechungen.

Dr. Friederich Kanngiesser, Die Etymologie der Phanerogamenomenklatur. Eine Erklärung der wissenschaftlichen, der deutschen, französischen, englischen und holländischen Pflanzennamen. (Fr. v. Zeszschwitz, Gera, 1908, 8^o, 191 S., brosch. M. 3·85, geb. M. 5.—.)

Eine Darstellung der Etymologie der Namen der wichtigsten Phanerogamen, die durch die genauen Zitate aus den Autoren besonders wertvoll erscheint. Ausgiebige Erklärungsversuche finden auch die Pflanzennamen der bezeichneten lebenden Sprachen, von welchen rein sprachlich insbesondere die durch Assimilation, Volksetymologie entstanden, oder in einzelnen Fällen durch ganze Sätze ausgedrückten Pflanzennamen besonderes Interesse haben. Dass manches speziell hier unerklärbar bleibt und manches nur mit hartem Zwange erklärt scheint (wie *Ballota*, verwandt mit *βάλλω*, da sie eine wegen ihres üblen Geruches „verwerfliche“ Pflanze ist!!) ist selbstverständlich. — Doch ist für jeden etwas Interessantes in den Buche zu finden. Die Ausstattung, Übersichtlichkeit ist eine vortreffliche.

A. Pascher.

Naturwissenschaftliche Wegweiser, Sammlung gemeinverständlicher Darstellungen, herausgegeben von Prof. Dr. Kurt Lampert. (Strecker-Schröder in Stuttgart, pro Band geheftet M. 1.—, geb. M. 1·40.)

Bd. 5. W. Migula, Deutsche Moose und Farne. (Klein Oktav, 142 Seiten, 50 Abbildungen im Text.)

Der Herausgeber der mehrbändigen Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz versucht hier eine gemeinverständliche Darstellung eines dem Laien relativ abliegenden Gebietes, der Moose und Farne. Die Schwierigkeit der Materie bringt es mit sich, dass speziell dieses Bändchen nicht gemeinhin als populär bezeichnet werden kann. Immerhin kann die Darstellung der Organisation der beiden Gruppen, die durch zahlreiche sehr saubere (meistens Original-) Zeichnungen begleitet wird, als gelungen bezeichnet werden. Das Ganze hätte vielleicht gewonnen, wenn unter geringerer Bedachtnahme auf die systematischen Details mehr die so interessanten biologischen Verhältnisse eine eingehendere Darstellung gefunden hätten. Vielleicht können bei neuen Auflagen Figuren über die Sporangienbände der Lycopodiaceen und Selaginellaceen eingeschoben und dafür das wenig geschmackvolle Titelbild weggelassen werden.

Bd. 4. Otto Feucht, Die Bäume und Sträucher unserer Wälder. (125 Seiten, 6 Tafeln und 47 Textfiguren.)

Bd. 14. Otto Feucht, Parkbäume und Zierbäume. (100 Seiten, 6 Tafeln und 48 Textfiguren.)

Zwei flott geschriebene, sich gegenseitig gut ergänzende Bändchen, in denen das Wichtigste sowohl in morphologisch-systematischer wie auch in biologischer Hinsicht in leichtfasslicher Weise vermittelt wird. Die zum grösseren Teile recht gelungenen Federzeichnungen und charakteristischen photographischen Aufnahmen tragen sehr zum Verständnis bei. — Zur Einführung in die bezeichneten Gebiete sind beide Bändchen recht empfehlenswert.

A. Pascher.

Graff L. v., Schmarotzertum im Tierreich. Wissenschaft und Bildung Nr. 5, Quelle & Meyer, Leipzig, 1907, 132 Seiten, M. 1.—, geb. M. 1.25.

Die äusserst anziehend geschriebenen Ausführungen von Graff's über das Schmarotzertum im Tierreich legen im Hinblick auf den beschränkten Raum das Schwergewicht mehr auf die Ableitung allgemeiner Gesichtspunkte. Von Beispielen werden Vertreter des Entoparasitismus stärker herangezogen. Willkommen werden manchen die weniger gekannten Beispiele parasitischer Schnecken sein, während andere wieder die parasitischen Insekten vermissen werden. Für letztere wäre vielleicht die ausgezeichnete Zusammenstellung von H. Osborn: *Insects affecting domestic animals* im Bull. 5 des U. S. Dept. Agr. Div. Ent., Washington 1896 im Literaturverzeichnis nicht unerwünscht.

L. Freund.

Neresheimer E., Der Tierkörper, seine Form und sein Bau. Wissenschaft und Bildung, Nr. 49, Quelle & Meyer, Leipzig, 1909, 139 S., M. 1.—, geb. M. 1.25.

Neresheimer schildert die Anpassungserscheinungen im Bau des Tierkörpers geordnet nach den verschiedenen Medien und Lebensgemeinschaften. Das Tatsachenmaterial ist in sehr übersichtlicher und knapper Weise zusammengestellt und mit zahlreichen, vielfach ganz guten Abbildungen versehen. Das Bändchen, das aus Vorträgen hervorgegangen ist, wird für solche, dann aber auch als Lektüre für Lehrer und Studierende sehr geeignet sein.

L. Freund.

Hennings, Dr. Kurt, Die Säugetiere Deutschlands. Wissenschaft und Bildung Nr. 66, Quelle & Meyer, Leipzig, 1909, 174 S., M. 1.—, geb. M. 1.25.

Sehr gut ist Hennings Kompendium der Säugetiere Deutschlands. Sicherlich wird vielen Studierenden die übersichtliche Zusammenstellung des systematischen Teiles sehr gelegen kommen, da ja im modernen Zoologieunterricht für die heimische Fauna wenig Zeit bleibt, andererseits wenigstens Formen und Lebensweise der heimischen Tierwelt bekannt sein sollen, was für die Säugetiere durch vorliegendes Bändchen völlig erreichbar ist. Die fehlenden Seesäugetiere der deutschen Küsten könnten vielleicht bei einer Neuauflage Berücksichtigung finden.

L. Freund.

2. Jahresbericht der Versuchs- und Musterstation für Vogelschutz, Schlossgut Seebach, 1. Apr. 1909 — 1. Apr. 1910. (Hans Freih. von Berlepsch.) Leipzig, Fritzsche & Schmidt, 16 Seiten.

Freiherr von Berlepsch weist in seinen Bemühungen um einen rationalen Vogelschutz erfreuliche Resultate auf. Freilich fassen seine Bestrebungen auf wissenschaftlicher Grundlage, wie er selbst betont auf der Kenntnis biologischer Forschung. Daran möge man sich bei uns in Österreich ein Beispiel nehmen und im Verein mit der Wissenschaft dieses hier auch vernachlässigte Gebiet rationell betreiben, statt einen laienhaften „Tierschutz und verwandte Bestrebungen“ damit zu verquicken, wie es vielfach geschieht.

L. Freund.

Gesundes Leben, III. Monatsschrift für harmonische Kultur des Körpers und Geistes. Hg. Hotz und Ankenbrand, 7 Jg. 1910, Okt.: Naturschutz. Leipzig, Selbstverl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 35-36](#)